

Gläubiger im Nachlassverfahren: Forderung prüfen, über den Nachlassvertrag abstimmen, Frist wahren

FÜR WEN

Leitung Finanzen, Debitorenbuchhaltung und Kreditmanagement von KMU mit 10 bis 200 Mitarbeitenden, deren Kunde in Nachlassstundung ist

AUFGABE	WER	BIS WANN
☐ SHAB-Meldung gefunden, Bewilligungsdatum, Nachlassgericht und Sachwalter notiert		
☐ Offene Posten nach Stichtag getrennt: vor der Stundung und danach		
☐ Betreibungen und Mahnläufe für den Kunden gestoppt		
☐ Eingabefrist aus dem Schuldenruf berechnet und im Kalender eingetragen		
☐ Forderung mit Kapital, Verzugszins bis Stichtag und Belegen eingeschrieben eingegeben		
☐ Anerkennung der Forderung bei der Akteneinsicht oder beim Sachwalter geprüft		
☐ Neue Lieferungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Sachwalters oder gegen Vorauszahlung		
☐ Nachlassdividende und Konkursdividende nach Betrag und Zahlungszeitpunkt verglichen		
☐ Bürgen, Garanten und Mitschuldner mindestens zehn Tage vor der Versammlung eingeschrieben informiert		
☐ Stimmformular zeichnungsberechtigt unterschrieben und vor der Frist eingeschrieben versandt		
☐ Bestätigungsentscheid, Beschwerdefrist und allfällige Klagefrist von 20 Tagen überwacht		
☐ Verzichtsteil ausgebucht, Zahlungstermine der Dividenden im Debitorenmonitoring hinterlegt		

ZUR ANLEITUNG

Schritte, Beispiele, Quellen, Vorlage und KI-Skill: www.vortrieb.ch/glaeubiger-nachlassstundung-nachlassvertrag/